



Mobility-on-Demand

Die Mobilität der Zukunft  
entlang der Deutschen Weinstraße / Pfalz

# 01 Einige Fakten zu Mobility-on-Demand – In aller Kürze

*Die nachfragebasierte, nicht streckengebundenen Mobilitätslösung ohne feste Fahrzeiten*



Mobility-on-Demand

## Nachfragebasiert

Wir fahren nicht nach festen Zeiten, sondern nur wenn wir gebraucht werden.

## Intelligente Bündelung von Fahrgästen

Menschen mit ähnlicher Strecke oder ähnlichem Ziel werden vom System automatisch zusammengefasst („Pooling“).

## Buchung per App

Die Buchung ist schnell, intuitiv und bequem. Für ältere Menschen bieten wir zudem eine telefonische Buchung an.

## Nicht streckengebunden

Wir fahren nicht auf festen Linien sondern operieren auf einem dichten Netz an Haltepunkten

## 250 Haltepunkte (2022)

Unser dichtes Netz an Haltepunkten garantiert im gesamten Servicegebiet einen maximalen Fußweg von 200 m.

## Bequem & effizient

Unser System garantiert kurze Wartezeiten (maximal 12 Minuten) und eine direkte Ankunft am Ziel (ohne Umstieg).



## Anerkennung des VRN-Tarifs

Unser Normal-Tarif beträgt 2,00 € zzgl. 0,55 € pro km (seit 01.01.2022). Inhaber von VRN-Zeitkarten erhalten darauf einen Rabatt in Höhe des VRN e-Tarifs und zahlen somit lediglich einen Qualitätszuschlag.

## Genehmigung nach §42 PBefG

Wir sind als eigenwirtschaftliches Unternehmen offiziell Teil des ÖPNV und haben eine Konzession bis August 2030.

## NEU: Kombination mit Warentransport

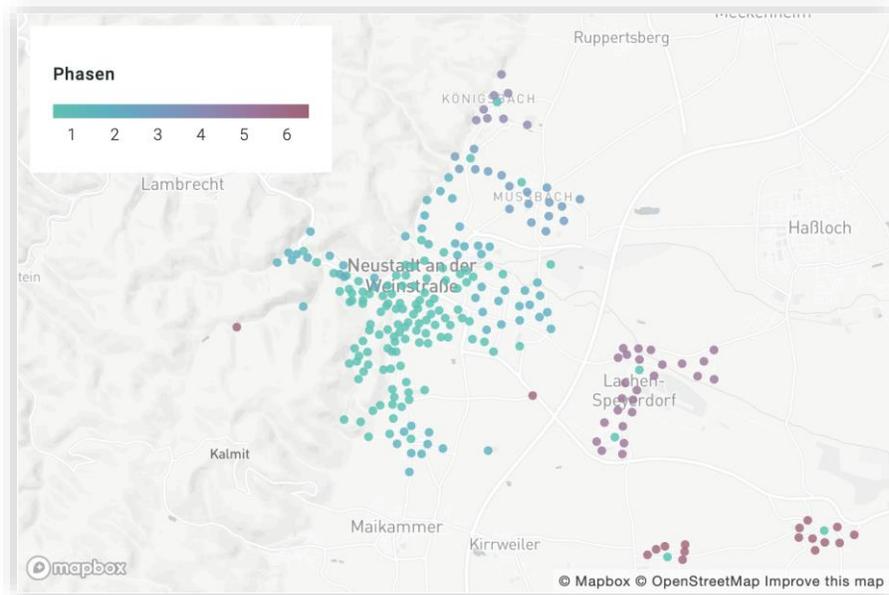
Um die Fahrzeuge effizient auszulasten kombinieren wir Personenbeförderung mit Warentransport in einer App.

## 02 Einige Fakten zu Mobility-on-Demand – Service und Flotte

Die nachfragebasierte, nicht streckengebundenen Mobilitätslösung ohne feste Fahrzeiten



Mobility-on-Demand



### Servicegebiet und Servicezeiten

#### Unser Servicegebiet:

Das gesamte Stadtgebiet von Neustadt/Weinstraße inklusive aller Ortsteile.

#### Unsere Servicezeiten (ab 2023: 24/7)

Montag – Donnerstag	7:00 – 23:00 Uhr
Freitag und Samstag	7:00 – 1:00 Uhr
Sonntag	7:00 – 23:00 Uhr

### Unsere Flotte

#### Reguläre Flotte

- 2x Tesla Model X
- 3x Tesla Model 3
- 1x Mercedes e-Vito
- 1x Mercedes EQV (umgebaut mit Rollstuhl-Rampe)

#### Autonome People Mover (Shuttle)

- 2x Local Motors Olli

# 03 Unsere Kunden-App für iOS und Android

Die intuitiv verständliche Oberfläche erlaubt Menschen jeden Alters eine problemlose Buchung

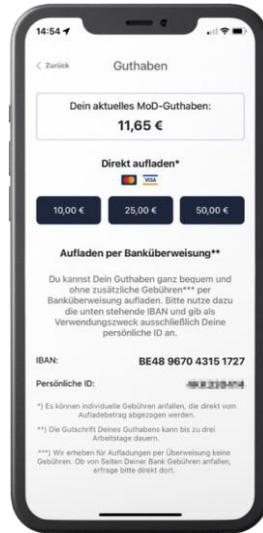


Mobility-on-Demand

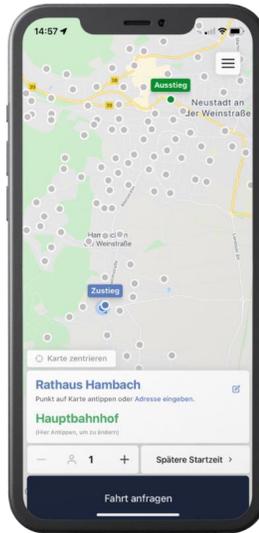
Registrierung



Guthabenverwaltung



Zieleingabe



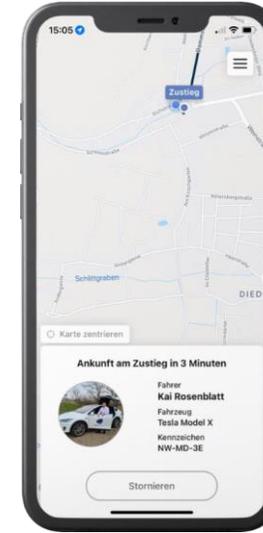
Buchung



Buchungsübersicht



Zustieg



# 04 MoD für Rollstuhlfahrende

Verbesserte Situation in Neustadt



Mobility-on-Demand

## Die Situation in Neustadt bisher:



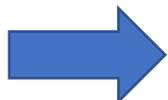
- Langer Vorlauf notwendig
- Je nach Anbieter bis zu 3 Tage Vorausbuchung
- Stark eingeschränkte Spontaneität



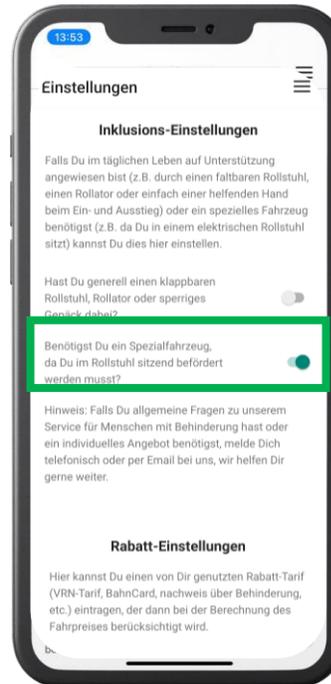
- Teure door-to-door Dienstleistung bei Privatfahrten
- Bis zu 38€ innerhalb von Neustadt



- Barrierefreie Bushaltestellen bieten eigenständigen Ein- & Ausstieg
- Mindestmaß an Spontaneität
- ABER: wenig attraktive Taktung und kein Service zu späten Zeiten schränken Rollstuhlfahrende ebenso ein wie Gehende



Eingeschränkte Flexibilität & hohe Kosten



Deutliche Verbesserung bei Flexibilität & Kosten

## Barrierefrei mit MoD in Neustadt unterwegs:

- Einfach in den Inklusions-Einstellungen der MoD-App „Rollstuhl“ aktivieren
- Das Pre-Booking braucht nur 3 Stunden vorher zu erfolgen
- Die Buchung wird automatisch einem speziellen Fahrzeug zugewiesen
- Abholung und Drop-Off erfolgen wie gewohnt am MoDstop
- Keine Mehrkosten im Vergleich zu nicht-rollstuhlfahrenden Kunden: ÖPNV Tarif + Qualitätszuschlag, Anerkennung von Zeitkarten

# 05 MoD für Rollstuhlfahrende

Notwendige Anpassungen an Parameter für die Fahrtenbündelung



Mobility-on-Demand



## Fragestellungen & Herausforderungen

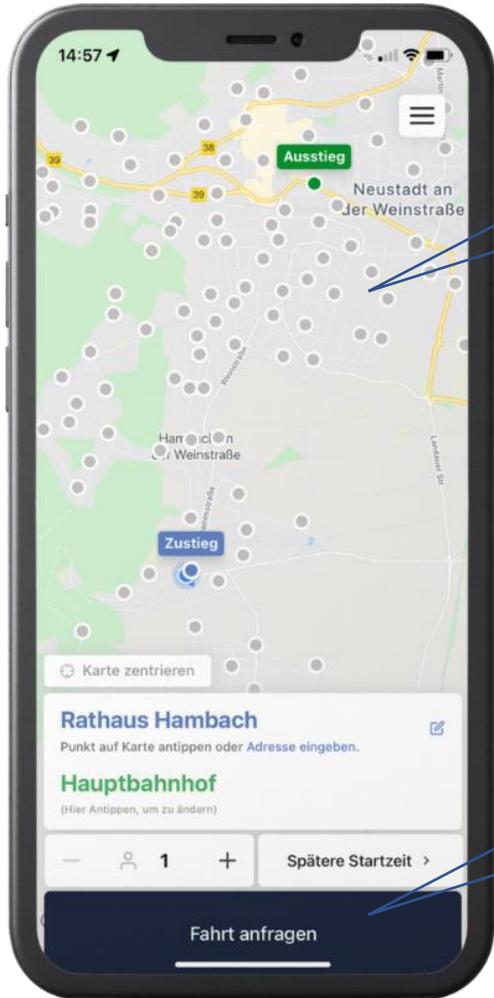
- Deutlich höherer zeitlicher Aufwand als bei Fahrten mit nicht-rollstuhlfahrenden Kunden: Wie geht man mit Pooling um?
- Durch die Zeitverzögerung durch den Zustieg von Rollstuhlfahrenden kann die garantierte drop-off Zeit für die Kunden nicht eingehalten werden, sowohl für die Rollstuhlfahrenden als auch für die gepoolten Fahrgäste
- Avisierte Lösung:
  - Sowohl bei der Registrierung (bereits umgesetzt) als auch bei der Buchung (in progress) kann „Rollstuhl“ als Anforderung angegeben werden. Die Fahrthanfrage wird automatisch auf den EQV dispatched.
  - Die zeitlichen constraints für Buchungen von Rollstuhlfahrenden werden um Faktor X verändert, damit Zustiegs- und Ausstiegszeit den Anforderungen angepasst sind.
  - Die später eingepoolten Fahrgäste werden mit den üblichen constraints befördert.

# 06 MoD für Sehbehinderte und Blinde

Zielstellung barrierefreie App in 2023



Mobility-on-Demand



*Graphische Oberfläche ist für Sehbehinderte und Blinde unnötig und disfunktional*

*Slider statt Button: kann nicht per Sprachausgabe bedient werden*

## Fragestellungen & Herausforderungen

- Die graphische Oberfläche erleichtert für Sehende die Orientierung anhand der Position der virtuellen Stops.
- Für Sehbehinderte und Blinde dagegen ist diese Darstellung ein Hindernis und zudem unnötig
- Wir arbeiten derzeit mit einem unserer regelmäßigen Kunden zusammen, der stark sehbehindert ist und uns auf dem Weg in die Barrierefreiheit berät.
- Avisierte Lösungsmöglichkeiten:
  - a. In den Inklusions-Einstellungen wird „sehbehindert / blind“ als weiteres Merkmal hinzugenommen. Ist dieses Merkmal aktiviert öffnet sich ein eigenes sprachbasiertes Eingabefenster
  - b. Langfristig denkbar ist auch eine vollständige Integration der Sprachsteuerung über Siri / Hey Google



## MoD Holding GmbH

Karolinenterrasse 6  
67434 Neustadt/Weinstraße

+49 6321 965 290

[info@mod.group](mailto:info@mod.group)

[www.mobility-on-demand.com](http://www.mobility-on-demand.com)

Ich freue mich auf Ihr Interesse  
und Ihr Feedback!

**Dr. Kerstin Ullrich**

+49 1511 060 7976

[kerstin.ullrich@mod.group](mailto:kerstin.ullrich@mod.group)